

MEIN IDEALES HEIM



Adrian Bernhard

«Beim Golf wie beim Jiu-Jitsu bin ich auf den Augenblick fokussiert.»

Interview: Roland Merz

Geschäftsführer
ADRIAN BERNHARD: Als Schreinerlehrling tauchte er ein erstes Mal in die Welt der Holzverarbeitung ein und lernte dort, wie wichtig das Handwerk ist. Vollends angesteckt von der Leidenschaft für eine handwerkliche Fertigung wurde er bei Brunner Küchen, wo er während 12 Jahren erst als Bankschreiner, dann als Monteur wirkte und später auch in der Planung und im Verkauf tätig war. Anschliessend verdiente er sich als Verkaufsleiter bei Dietiker Möbel und Horgenglarus seine Sporen ab. 2014 kehrte er zurück an die alte Wirkungsstätte, wo er seit 2015 als Geschäftsführer die Geschicke von Brunner Küchen leitet. 2018 übernahm er zusammen mit seiner Frau Erika und ihrer Schwester Corinne Brunner das Schweizer Familienunternehmen.

www.brunner-kuechen.ch

Im Jiu-Jitsu Gi auf dem Golfplatz – welche Geschichte versteckt sich dahinter?

ADRIAN BERNHARD: Als 16-Jähriger war ich fasziniert vom Karateka Andy Hug, der zu dieser Zeit auf dem Höhepunkt seiner Karriere stand. So wurde Kyokushinkai-Karate (Vollkontakt) zu meiner Leidenschaft. Ich hatte damals gar das Glück, mit meinem Idol trainieren zu dürfen. Doch auch der Ball hat es mir stets angetan. Zuerst war es Tennis, später packte mich das Virus des «grünen» Sports. Das Bild verbindet meine geliebten Hobbys. *Was fasziniert dich an diesen Sportarten besonders?*

AB: Beim Golf wie beim Jiu-Jitsu bin ich auf den Augenblick fokussiert. Ich kann während des Trainings respektive während des Spiels alles um mich komplett ausblenden und so meinen «Speicher» löschen. Und zudem ist Jiu-Jitsu, was «die sanfte Technik» oder «die nachgebende Kunst» bedeutet, eine Lebensschule, von der ich auch im Alltag profitiere. *Wie hast du die letzten Wochen erlebt? Welche Lehren ziehst du aus dieser ungewöhnlichen Zeit?*

AB: Jede negative Situation hat auch positive Seiten. Für mich gilt: Halte dich an das Positive und nutze die Herausforderung, um neue Wege und Lösungen zu erarbeiten. Es zeigt sich, dass es sich gerade in unsicheren Zeiten bewährt, mit ausgesuchten, zuverlässigen nationalen Partnern im Zulieferbereich zusammenzuarbeiten. Als Schweizer Hersteller konnten und können wir zu jedem Zeitpunkt Lieferfähigkeit gewährleisten. Ich bin sehr stolz auf unser ganzes Team, welches vom ersten Tag an die Herausforderung angenommen hat. *In dieser Zeit haben wir gelernt, wie wichtig ein Zuhause und Gesundheit sind ...*

AB: Familie und Gesundheit sind das Wichtigste! Die Familie gibt mir Rückhalt und Stärke, um solche herausfordernde Situationen zu meistern.